## Die Gottlosigkeit der letzten Tage

Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen gräuliche Zeiten kommen werden.<sup>2</sup>Denn es werden die Menschen viel von sich halten, geizig, Angeber, anmaßend, Lästerer, den Eltern undankbar, ungehorsam, ungeistlich, lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unkeusch, wild und ungütig sein, <sup>4</sup>Verräter, Frevler, aufgeblasen, die mehr die Wollust lieben als Gott, die den Schein eines gottseligen Wesens haben, aber seine Kraft verleugnen sie; und solche meide. Aus diesen sind, die sich hin und her in die Häuser einschleichen und die schwachen Frauen gefangen führen, die mit Sünden beladen sind und von mancherlei Begierden umgetrieben werden, <sup>7</sup>sie lernen immerdar, und können niemals zur Erkenntnis kommen.8Auf gleiche Weise, wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese der Wahrheit: es sind Menschen von zerrütteten Sinnen, untüchtig zum Glauben. Aber sie werden damit nicht weit kommen: denn ihre Torheit wird jedermann offenbar werden, wie auch jener Torheit offenbar wurde.

## Die Bedeutung der Heiligen Schrift

<sup>10</sup>Du aber bist nachgefolgt meiner Lehre, meiner Lebensweise, meiner Meinung, meinem Glauben, meiner Langmut, meiner meiner Geduld. 11 meinen Liebe. Verfolgungen, meinen Leiden, die mir widerfahren sind in Antiochien, in Ikonien, in Lystra. Welche Verfolgungen ich da ertrug! Und aus allem hat mich der HERR erlöst. 12 Und alle, die gottselig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung leiden. 13 Mit den bösen Menschen aber und verführerischen wird's je länger, je schlimmer: sie verführen und werden verführt. 14 Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und dir anvertraut ist, weil du weißt, von wem du gelernt hast. 15 Und weil du von Kind auf die Heilige Schrift kennst, kann dich dieselbe unterweisen zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus. 16 Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, <sup>17</sup> dass ein Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk ausgerüstet.